



Psychologische
Hochschule Berlin

Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Berlin | Düsseldorf | Heidelberg | Jena | Ulm

magnet
MBT-RCT Germany



Patient:innen mit einer Borderline- Persönlichkeitsstörung für Therapiestudie gesucht

Therapiedauer: 1 Jahr
Studienteilnahme: 2 Jahre

Die Studie ist eine Kooperation von
Universitätsklinika in Heidelberg, Düsseldorf,
Jena, Ulm und der Psychologischen
Hochschule Berlin

Magnet-Studie: Einladung zur Teilnahme

Durch Ihre Teilnahme unterstützen Sie die Forschung zur Borderline-Persönlichkeitsstörung

Liebe:r Interessierte:r,

für die Untersuchung der Wirksamkeit der Mentalisierungs-basierten Therapie (MBT) suchen wir Personen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS) zwischen 18 und 65 Jahren, die selbstverletzendes Verhalten aufweisen und eine Therapie beginnen möchten.

Die MBT hat sich international bei der Behandlung von Menschen mit BPS als wirksam erwiesen und soll nun in Deutschland mit gängigen Psychotherapieverfahren verglichen werden (Kognitive Verhaltenstherapie oder Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie).

Bei Teilnahme an der Studie...

- werden Sie per Zufall einer der Therapieformen zugewiesen. Sie erhalten ca. 1 Jahr lang eine Psychotherapie im Rahmen der Regelversorgung (Gruppen- und/oder Einzelsitzungen, 1 - 2 Mal pro Woche)
- sollen Sie während der Therapie und ein Jahr danach immer wieder online Fragen beantworten (z.B. zum selbstverletzenden Verhalten, Ihrem Befinden, ...)

Sie erhalten...

- kurzfristigen Zugang zu ambulanter Psychotherapie
- eine spezifische Diagnostik zur BPS
- eine Aufwandsentschädigung
- bei Interesse: Studienergebnisse nach Studienabschluss

Bei Interesse oder Fragen kontaktieren Sie uns gerne:

Ansprechpartnerin

Anna-Maria Weiland, M.Sc.

Email: magnet@phb.de

Telefon: 030/ 20 91 66 - 242

Projektleitung in Berlin

Prof. Dr. Timo Storck

Psychologische Hochschule Berlin (PHB)

Am Köllnischen Park 2

10179 Berlin